



IMPULSE für Unterrichtsentwicklungen

Seminar Donnerstag 18 September OSG Waerdenborch in Holten (Die Niederlande)

In den letzten drei Jahren hat das Gymnasium der niederländischen Sekundarschule Waerdenborch im EU Projekt IMPULS teilgenommen. Ein internationales Comenius Projekt mit Partnern aus den Niederlanden, Deutschland und Polen. Das Hauptziel bestand für die Schule Waerdenborch in der Realisierung von Praxiskontakten in der regionalen Wirtschaft im Rahmen eines internationalen, euroregionalen Austausches zwischen Schule und Unternehmen im Sinne der Studien- und Berufswahl der Schüler. Hierbei können im Besonderen die Aspekte von Internationalisierung, Laufbahnlernen, und Unternehmertum zusammenkommen. Der Zweck des Seminars besteht darin, die Ergebnisse und *Best-Practices-Beispiele* des Projekts mit Lehrern und Managern aus den Sekundarschulen, Berufsschulen, Hochschulen und Unternehmen zu teilen.

Programm

- 11.30 – 12.00 *Ankunft*
- 12.00 – 12.45 *Mittagessen*
- 12.45 – 13.00 *Begrüßung des Vorsitzenden des Seminars und Eröffnung des Seminars* (Bartel. C. Geleijnse MEM, Vice- Rektor De Waerdenborch)
- 13.00 – 13.45 *Gastvortrag: Das Impulsprojekt, Ziele und Aktivitäten* (Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Kaminski, Universität Oldenburg /An- Institut Ökonomische Bildung)
- 13.45 – 14.00 *Information über die verschiedene Workshops, :* (Dr. Cees Terlouw, Senior Expert Unterrichtswissenschaften Saxion)
- 14.00 – 14.15 *Auswahl der Workshops*
- 14.15 – 15.00 *Workshop Runde 1*
- 15.00 – 15.15 *Kaffee/Teepause*
- 15.15 – 16.00 *Workshop Runde 2*
- 16.00 – *Getränke und Chat*



Programma
Een leven
lang leren



Workshops (maximale Anzahl der Teilnehmer: 15)

Format:

1. Jeder Workshop erfordert mindestens einen Moderator
2. Vortrag (20 Minuten maximal)),
3. Interaktive Aktivität (35 Minuten). Z.B.: Fragen für Diskussion; ein Auftrag; Plenum und / oder in kleinen Gruppen)
4. Abschluss (5 Minuten)

Aus den drei Themenfelder wählen Sie zwei. (Die Arbeitsweise wird im Seminar erläutert).

Thema A: Internationalisierung:

1. Schüleraustausch mit Deutschland: Format Gymnasium/havo 3 und 4 (Papenburg und Ennepetal)
2. Schüleraustausch mit Deutschland: (Gymnasium/vwo 3 und 4 (Ahaus, Lengerich, Tecklenburg, Gronau)
3. Integrativer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Schülern (Studienreise USA)
4. Ross-Konzept: 'holistisches' integratives Spiralcurriculum (Studiereise USA)
5. 'personenzentriertes Lernen' (Studienreise Cambridge, UK)
6. Modulares System (Studienreise Finnland)

Thema B: Laufbahnlernen:

7. Talententwicklungslinien in der Unterstufe des Gymnasiums (Internationalisierung, Unternehmertum, Technasium, Kunst, Sport)
8. Berufsorientierende Aktivitäten im Unterbau Berufsschule
9. Digitales Portfolio
10. Laufbahnlernen: Studien- und Berufswahl in der Sekundarschule
11. Lernen und Differenzierung auf dem MAVO (entspricht in etwa dem Realschulniveau)

Thema C: Unternehmertum (Projekte mit der Wirtschaft) :

12. International Business School (IBC) Waerdenborch: Design internationaler Kontakte
13. Projekte mit Firmen: Erfahrungen vom Technasium (Fach Research & Design) und von der International Business School
14. 'Effektuation': Talenterkennung zum Unternehmertum